

André Sellier

Zwangsarbeit im Raketentunnel

Geschichte des Lagers Dora

Aus dem Französischen
von Maria-Elisabeth Steiner

Mit einem Vorwort
von Eberhard Jäckel

zu Klampen!



Inhalt

Vorwort von Eberhard Jäckel	9
EINLEITUNG	11
I VOR DORA	19
1. Deutschland im August 1943	21
2. Die Raketen vor der Zeit von Dora	30
3. Buchenwald und das System der Lager im Jahre 1943	48
II DIE HÖLLE VON DORA	63
4. Die Neuorganisation vom Herbst 1943	65
5. Neun Monate unter schlimmsten Bedingungen	76
6. Der Tod in Dora	94
III EIN ECHTES KONZENTRATIONSLAGER UND EINE ECHTE FABRIK	119
7. Speer, Kammler, Dornberger und von Braun im Jahre 1944 ...	121
8. Die Völker von Dora	135
9. Die Fabrik im Tunnel und ihre Arbeiter	153
10. Das Lager Dora im Jahre 1944	186
IV DIE NEUE HÖLLE	219
11. Kammlers neue Bauvorhaben	221
12. Harzungen, Ellrich und Woffleben	235
13. Rottleberode, Blankenburg, Langenstein und andere Lager der Umgebung	272
BILDTEIL	285

V	DIE LETZTEN MONATE	309
14.	Das Ende von Auschwitz und Peenemünde	311
15.	Die letzten Monate von Dora - und die Boelcke-Kaserne in Nordhausen	321
16.	Eine Chronik der letzten Tage	349
VI	EVAKUIERUNG, BEFREIUNG UND RÜCKKEHR	371
17.	Der Auflösungsprozeß im April 1945 und die »Befreiung« von Dora	373
18.	Von Dora, Ellrich und Harzungen nach Bergen-Belsen	388
19.	Die fünf Transporte in der Altmark und die Tragödie von Gardelegen	409
20.	Die Todesmärsche nach Osten und die Odyssee des Kommandos aus Blankenburg	428
21.	Von Sachsenhausen und Ravensbrück in die Region von Schwerin	454
22.	Die Bilanz von Dora-Mittelbau	480
	EPILOG: 50 JAHRE SEIT DORA	493
23.	Die Nachkriegszeit: Raketenforschung und NS-Prozesse	496
24.	Solidarität und Gedenken	529
25.	Dora heute	543
	Anmerkungen	555
	KARTENANHANG	577
	Quellen und Literatur	599
	Verzeichnis der Häftlinge	607
	Verzeichnis weiterer Personen	617
	Sachregister	623
	Bildnachweise	629